

## Was Ästhetik im öffentlichen Raum bedeutet

### Prozess

Im Folgenden finden Sie einige Tipps, wie Sie einen informellen Austausch durchführen können, um den Bedenken aller wichtigen Interessengruppen bezüglich des geplanten Bauvorhabens entsprechen zu können. Die Tipps zeigen, welche Arten von Fragen Sie den Interessengruppen stellen sollten, wie Sie die Konsultation durchführen und wie Sie Stakeholder einbezogen werden können.

Fragen, die bei der Bewertung der potenziellen ästhetischen und visuellen Auswirkungen des Bauvorhabens zu beantworten sind:

1. Was sind die ästhetischen Ressourcen der Gemeinde?
2. Was sind die ästhetischen Beeinträchtigungen in der Gemeinde?
3. Wird sich der ästhetische Charakter der Gemeinde verändern, wenn das Verkehrsprojekt realisiert wird?
4. Wird die Veränderung zum Besseren oder Schlechteren sein?
5. Wie wichtig ist die Veränderung für die verschiedenen Interessengruppen der Gemeinde?
6. Ist die Gestaltung des Projekts mit dem Charakter und den Zielen der Gemeinde vereinbar?
7. Ist die Ästhetik zu einem Anliegen der Gemeinde geworden?
8. Können mögliche Auswirkungen vermieden oder gemildert werden?

### Konsultationstechniken

Die Bestimmung der ästhetischen Auswirkungen von Projektalternativen ist weitgehend ein qualitativer Prozess. Techniken, die einfach durchgeführt werden können, leicht zu verstehen sind und die Empfindungen der Allgemeinheit einbeziehen, sind effektiv und wertvoll für den Projektentwicklungsprozess. Die Technik sollte auf das vorgeschlagene Gebäudeentwicklungsprojekt und die spezifische Gemeinde zugeschnitten sein, sowohl was den Detaillierungsgrad als auch den Aufwand betrifft. Generell gilt, jede Bewertung der ästhetischen Auswirkungen beinhaltet:

- Identifizierung der vorhandenen ästhetischen und kulturellen Ressourcen und Beeinträchtigungen in dem Gebiet und Bestimmung ihrer relativen Bedeutung für die Gemeinde
- Bestimmung der wahrscheinlichen Auswirkungen, sowohl der guten als auch der schlechten, des Bauvorhabens
- Berücksichtigen Sie typische Auswirkungen des Bauvorhabens: Die Art der visuellen Auswirkungen wird je nach Art der Projektalternativen etwas variieren. Eine Übung, mit der man beginnen kann, besteht darin zu überlegen, welche Art von allgemeinen visuellen Auswirkungen jede Alternative auf das Gebiet haben könnten.

Im Folgenden finden Sie einige allgemeine Beispiele für mögliche visuelle Auswirkungen von Verkehrsprojekten:

- Kontraste zwischen natürlichen Landschaften und baulichen Merkmalen der Straßen aufgrund von Straßenverläufen, Einschnitten, Aufschüttungen, Stützmauern, Böschungen, Rodungen der Vegetation usw.

- Verspernte Ausblicke oder verminderte visuelle Kontinuität aufgrund der Höhe von Gebäuden, der Höhe der Fahrbahn usw.;
- Das Gebäude passt nicht zur angrenzenden Bebauung
- Baumaterialien oder Designs, die nicht mit dem Charakter historischer Gebäude oder anderer Gebäude in der Nachbarschaft passen.

### Workshop mit der Gemeinde oder Stakeholdern

Bei dieser Technik wird eine Gruppe von Interessenvertretern in einem Workshop zusammengebracht, um wichtige ästhetische und visuelle Ressourcen und Beeinträchtigungen zu identifizieren. Die Anzahl der zur Teilnahme eingeladenen Akteure sollte überschaubar sein und der Größe und Vielfalt des betroffenen Viertels entsprechen. Es wird empfohlen, vor allem diejenigen einzuladen, die die Autorität haben, viele andere Interessengruppen zu vertreten. Beispiele hierfür sind der Präsident der örtlichen Handelskammer, der Direktor des örtlichen Tourismusverbandes, ein örtlicher Abgeordneter, der Vorsitzende der örtlichen Hausbesitzer- oder Nachbarschaftsvereinigungen, der Vorsitzende einer örtlichen Umweltgruppe, der Vorsitzende eines örtlichen Denkmalschutzvereins, der örtliche Planungsbeauftragte Planungsamt(e) usw. Laden Sie immer alle Mitglieder der Gemeinde ein, die ein starkes Interesse an einer Teilnahme bekundet haben.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Durchführung des Workshops.

1. Teilen Sie die Beteiligten in kleine Gruppen ein und geben Sie jeder Gruppe ein Luftbild und ein Video eines Ausschnitts des betroffenen Gebiets.
2. Bitten Sie jede Gruppe, gemeinsam die wichtigen ästhetischen und visuellen Ressourcen des Untersuchungsgebiets zu identifizieren und die Lage jeder wichtigen ästhetischen Gemeinschaftsressource direkt auf dem Luftbild/Video einzukreisen oder auf andere Weise zu notieren.
3. Bitten Sie sie dann, ästhetische Stoffaktoren zu identifizieren – Strukturen oder Merkmale, die die ästhetische Qualität der Gemeinde erheblich beeinträchtigen.
4. Lassen Sie jede Gruppe eine kurze schriftliche Beschreibung der identifizierten Ressourcen und Beeinträchtigungen erstellen. Diese Beschreibungen können auf Post-it-Zetteln oder mit Klebeband an das Luftbild geheftet werden

### Abschluss

Nach Abschluss der Konsultation der Interessengruppen sollten die folgenden Maßnahmen durchgeführt werden:

1. Dokumentieren Sie alle relevanten Maßnahmen, Ergebnisse und Verpflichtungen, die im Rahmen der ästhetischen und visuellen Auswirkungsanalyse, die im Rahmen der Workshops und Diskussionen durchgeführt wurde, erkannt wurden
2. Teilen Sie Ihre Ergebnisse den Entscheidungsträgern mit und stellen Sie sicher, dass Sie alle relevanten Unterlagen einreichen und alles schriftlich festhalten.
3. Fordern Sie die Entscheidungsträger auf, auf Ihre Ergebnisse zu antworten, damit Sie sie mit allen beteiligten Akteuren teilen können.